

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0920/22 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas, Dr.
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	03.11.2022	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	22.11.2022	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Bauvorhaben: Kanalsanierung der Ettinger- und Wolfgangstraße in überwiegend geschlossener Bauweise
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

Die Projektgenehmigung mit einem Gesamtkostenvolumen von 850.000 EUR brutto wird erteilt.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Projektkosten Euro brutto: 850.000	Verteilung Projektkosten	
Jährliche Folgekosten	Investitionsplan 21/22	Euro brutto: 53.000
Weiterverrechnungen 200.000 EUR	Investitionsplan 21/22	547.000
	Verpflichtungsermächtigung 23/24	250.000
	<input type="checkbox"/> im Erfolgsplan 20/21	

Kurzvortrag:

Ziel des Projektes ist es, den baulichen Zustand der Kanäle und Schächte zu verbessern und deren Leistungsfähigkeit zu erhalten. Die Sanierung der Kanäle in der Ettinger- und Wolfgangstr. werden zur besseren Preisbildung zu einer Maßnahme zusammengefasst. Zum Einsatz werden überwiegend Schlauchliner kommen. Aufgrabungen sind nach derzeitigem Stand nur vereinzelt nötig, ausgenommen sind eventuelle Neubauten von Revisionschächten.

Die Ingenieurleistungen (LPH 1 - 9) werden durch das INKA Planungsbüro ausgeführt. Für die bisherigen Planungen und Kostenberechnungen wurden im Geschäftsjahr 2021/22 bereits TEUR 53 aufgewendet. Die Ausschreibung der Arbeiten ist für Winter 2022/23 vorgesehen. Die Umsetzung der Maßnahme ist ab Frühjahr 2023 vorgesehen – Dauer voraussichtlich bis Winter 2023.

Bei den angegebenen Kosten handelt es sich um eine Kostenberechnung aus der Entwurfsplanung (LPH 3).

Die Gesamtsumme von 850.000 EUR brutto ermittelt sich aus:

- Bau- und Sanierungskosten	900.000	EUR
- Ingenieurleistungen	80.000	EUR
- Sonstiges	30.000	EUR
- Personalkostenaktivierung	40.000	EUR
- Weiterverrechnung TBA	-200.000	EUR
- Projektkosten INKB	850.000	EUR

Für die Weiterverrechnungen an die Stadt Ingolstadt wird vor Projektbeginn eine Kostenübernahmeerklärung vereinbart.

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2022/23 und in der Verpflichtungsermächtigung 2023/24 zur Verfügung.

Entsprechend der Vereinbarung mit der Stadt Ingolstadt zum Verfahren der anteiligen Kostenübernahme der Straßenentwässerung wird auf der Grundlage des Gutachtens zu den technischen Verteilungsschlüsseln der Entwässerungsanlagen der Anteil, der der Straßenentwässerung zuzurechnen ist, ermittelt und an die Stadt verrechnet.